



Geleitwort zum Volkstrauertag am 16. November 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, ein Tag der Mahnung zum Frieden. In ganz Deutschland erinnern sich die Menschen an die Zeiten, als ein Menschenleben nur wenig wert war und die Menschenrechte mit Füßen getreten wurden.

Die Botschaft des Volkstrauertags richtet sich nicht nur an unsere älteren Generationen, sondern an alle Altersschichten unseres Volkes: Gerade die Generationen, die das Privileg hatten, nach dem Krieg geboren zu werden, müssen erkennen, dass es im Krieg und durch die Anwendung von Gewalt IMMER mehr zu verlieren als zu gewinnen gibt. Vor allem an sie richtet sich die Mahnung, dass eine Wiederkehr dieser Zeiten des Schreckens nur durch eine stetige Erinnerung an das unendliche Leid des Krieges verhindert werden kann. Angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen in unserer europäischen Nachbarschaft behält diese Mahnung leider eine traurige Aktualität!

Das vergangene Jahrhundert war ein Jahrhundert der Kriege, zweimal davon in einem unvorstellbaren, weltumspannenden Ausmaß. Das Ende des Zweiten Weltkriegs mit fürchterlichen Auswirkungen auch für die Menschen in unserem Land jährt sich 2025 zum achtzigsten Mal. Doch auch im neuen Jahrtausend werden wir noch immer weltweit mit bewaffneten Konflikten konfrontiert. Daneben müssen wir uns mehr denn je der beständigen Gefahr des internationalen Terrorismus bewusst sein. Daraus erwächst für uns die Pflicht, auf unsere eigene Geschichte zurückzublicken und immer wieder aufs Neue unsere Lehren daraus zu ziehen!

Seit mehr als siebenzig Jahren ist Deutschland eine Demokratie, eingebettet in einem vielfältigen Europa. Wir leben in Freiheit, Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit. Diese Errungenschaften des heutigen Deutschlands haben in unserem Volk, in unserem Denken mehr bewirkt als alle Kriege, die zuvor über unser Vaterland hinweg gezogen sind. Dies verdanken wir auch und vor allem den Frauen und Männern der Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die unser Land wieder aufbauten und es in die Mitte Europas und der Völker zurückführten. Vor dieser Leistung haben wir größten Respekt und Anerkennung! Für die Zukunft muss unser Leitsatz sein und bleiben:

„Ich will Frieden“

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Bürgermeister Michael Seiß

Die bürgerliche Gemeinde sowie die evangelische Kirchengemeinde Friolzheim laden zusammen mit dem VdK zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am Sonntag, den 16. November 2025 ein. Beginn ist unmittelbar nach dem Gottesdienst um ca. 10.45 Uhr vor dem Gefallenendenkmal neben der Kirche.



Isabel Delemarre Birke Falkenroth



Duo Lyra

Sternennacht

Genießen Sie diese besonders reizvolle
Klangkombination der wunderschönen Sopranstimme
von Isabel Delemarre mit der einfühlsamen
Begleitung durch die Harfenistin Birke Falkenroth.

Samstag, 22.11.2025

19:00 Uhr

Festsaal Zehntscheune Friolzheim

Eintritt: 13,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr

<https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/>

ACHTUNG UMZUG:

Der „Treffstand“ steht dieses Jahr auf dem Festplatz an der Sporthalle!

Die Jugend des SVF freut sich auch in diesem Jahr wieder auf Ihren Besuch! Allerdings müssen wir aufgrund der Baustelle Marktplatz unseren neuen Verkaufswagen erstmal auf dem Festplatz beim Sportgelände „parken“. Wir sind aber mit dem bewährten Angebot an Speisen und Getränken an folgenden Terminen für unsere hoffentlich zahlreichen und treuen Gäste da:



6.12. / 13.12. / 20.12. / 24.12. / 31.12.
jeweils von 10 bis 14 Uhr!

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr unser Treuekärtle für Alle, die gerne jedes Mal an unseren Stand kommen!



hey,
kommed Älle
zom Treffstand am
Festplatz!



Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen und Ortsübliche Bekanntgaben finden Sie unter www.friolzheim.de. Zur zusätzlichen Information werden diese im Amtsblatt abgedruckt.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den 17.11.2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Austausch mit dem Honigtopf e. V.
2. Änderung des Bebauungsplanes „Birkbusch“ im Bereich von Flst. Nr. 2167
 - Vorstellung der Planung
 - Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans
 - Billigung des Entwurfs zur Änderung des Bebauungsplans mit Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung samt Anlagen
 - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
3. Anpassung der Kindergartengebührensatzung:
 - Änderung der Sommerferienregelung für XL-Kinder
4. Bausachen
 - 4.1 Abbruch Wohnhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Bauvoranfrage, Paulinenstraße 19 und 21
 - 4.2 Birkenstraße 27, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garagen
5. Vergabe der Konzession für das Stromnetz der Gemeinde Friolzheim - Einleitung des Konzessionsverfahrens -
6. Gremiensitzungen der Energie Friolzheim GmbH
7. Anfragen und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Michael Reiß
Vorsitzender



BürgerSolarBeratung Friolzheim

**Lassen Sie sich nicht verunsichern.
Die Sonne schickt uns Energie im Überfluss
und Sie können sie klimaschonend
und gewinnbringend einsetzen.
Wir helfen ihnen dieses Geschenk zu nutzen.**

**Noch keine Solaranlage auf dem Dach?
Sie würden gerne, sind sich aber noch unsicher?**

**Wie groß soll ich sie bauen? Was kostet mich das?
Was kann ich verbrauchen? Wann rechnet sich das?**

Ausgeförderte PV-Anlage und nun?

Sie haben viele Fragen, wissen aber nicht wohin damit?

**Lassen Sie sich von uns beraten,
wir helfen Ihnen**

- kompetent -
- unabhängig -
- ehrenamtlich -

BürgerSolarBeratung Friolzheim

Ihre SONNIGE Nachbarschaftshilfe vor Ort!



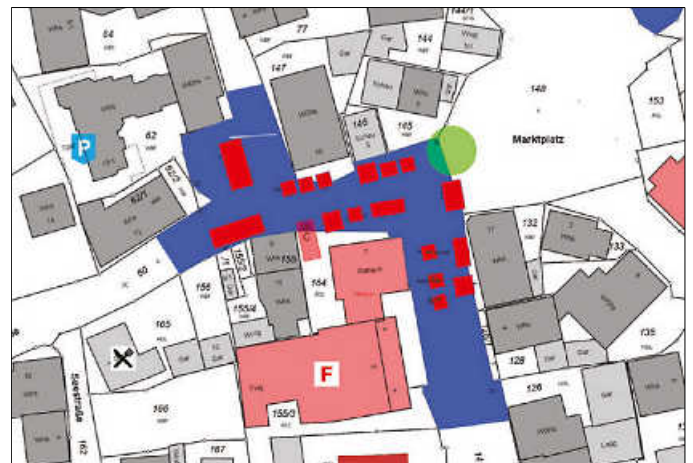
Anfragen bitte an:
BuergerSolarBeratung@Friolzheim.org



Weitere
Informationen

Weihnachtsbasar 2025 - Marktbereich

Der Weihnachtsbasar findet in diesem Jahr in dem blau markierten Bereich (Rathaus- und Paulinenstraße) statt.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon	112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)	
Polizei und Unfall Telefon	110
Feuerwehr Telefon	112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK	
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.:	112
Krankentransport, Tel.:	19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.:	116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 15.11.2025

Sonnen-Apotheke Rutesheim
Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 817522

Sonntag, 16.11.2025

Apotheke am Rathaus Neuhausen
Pforzheimer Str. 24, 75242 Neuhausen
Tel.: 07234 980094

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen
Tel.:	07044 9036-0

Wasserversorgung Frielzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau

07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung

07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Frielzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 20:00 Uhr
Fr.	16:00 - 20:00 Uhr
(vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025)	
Wo?	Eichenstr. 24/1, Frielzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.	

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Tel.:	07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.	

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,
Pflegedienstleitung

07231 3733000

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg

Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86

75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,
Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231/373236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,

Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mülhacker, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mülhacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770
Offene Sprechstunden:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Frielzheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Wir bitten um Beachtung

Geschwindigkeitsmessungen Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Juli - September 2025

Bei den (mobilen) Radarmessungen des LRA Enzkreis wurden folgende Ergebnisse festgestellt:

1) Leonberger Straße (30 km Abschnitt, 5 Messeinsätze)

Anzahl gemessene Fahrzeuge: 1505

Beanstandungen: 110 (7,31 %)

2) Waldstraße (Seehausstraße, 4 Messeinsätze)

Anzahl gemessene Fahrzeuge 443

Beanstandungen: 18 (4,06 %)

3) Wimsheimer Straße (3 Messeinsätze)

Anzahl gemessene Fahrzeuge: 806

Beanstandungen: 126 (15,63 %)

4) Pforzheimer Straße (bei Sägewerk Wöhr, 1 Messeinsatz)

Anzahl gemessene Fahrzeuge: 282

Beanstandungen: 34 (12,06 %)

5) Mönshheimer Straße (30 km Abschnitt, 5 Messeinsätze)

Anzahl gemessene Fahrzeuge: 384

Beanstandungen: 5 (1,30 %)

6) Brühlstraße (1 Messeinsatz)

Anzahl gemessene Fahrzeuge: 23

Beanstandungen: 1 (4,35 %)

Wir weisen nochmals darauf hin, dass inzwischen in allen **30 km-Abschnitten** in den Ortsdurchfahrten – insbesondere auch in der **Wimsheimer Straße** – verstärkt kontrolliert wird.

Um Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeiten wird gebeten.

Gemeinde Friolzheim

An die Anlieger der Rathaus- und Paulinenstraße

Am Sonntag, den 30. November 2025, findet der Weihnachtsbasar rund um das Rathaus in der Rathausstraße statt. Die Anlieger der in dem Marktbereich gelegenen Straßen werden hiermit gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit von Samstag, den 29.11.2025 ab 13.00 Uhr (wg. Aufbau der Marktstände) nicht in den oben genannten Straßen abzustellen, da sich hier das Marktgeschehen abspielt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ortspolizeibehörde

Gemeinde Friolzheim

Bitte beachten:

Ab Samstag, 29.11.2025, 13:00 Uhr ist in der Rathaus- und Paulinenstraße ein teilweises Parkverbot bezüglich des Weihnachtsbasars eingerichtet.

Verschiedenes

Neuer „Kollege“ beim Bauhof nimmt Arbeit auf

„Was lange währt, wird endlich gut!“, so lautete der spontane Ausruf unseres Bauhofleiters Christian Haberbosch, als „er“ auf dem Bauhof anrollte. Gemeint ist das neue

Kommunalfahrzeug Ladog T 1700, das nach rund einem Jahr Wartezeit Ende Oktober an den Bauhof der Gemeinde übergeben werden konnte.

Das Abrollsystem soll den Bauhof bei den täglichen Arbeiten unterstützen. Dabei sind die Einsatzgebiete des Ladog breit gefächert, sie reichen von der Grünpflege über die Wegeunterhaltung bis hin zum Gießen in den heißen Sommermonaten.

Die Mitarbeiter unseres Bauhofs freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihrem neuen „Kollegen“.

Es informiert Sie

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Streuobst-Pädagogin oder -Pädagoge werden: Neue Ausbildung beginnt im Frühjahr 2026

Die Streuobst-Pädagogik-Akademie (ISA) bietet 2026 erneut die Ausbildung zur Streuobst-Pädagogin oder zum Streuobst-Pädagogen an. Der Kurs umfasst fünf über das Jahr verteilte Blöcke mit insgesamt 91 Unterrichtsstunden. Nach erfolgreicher Prüfung können die Absolventen auf selbständiger Basis an Schulen, mit Kindergruppen, aber auch mit Jugendlichen oder Erwachsenen Aktionen oder Projekte zum Thema Streuobstwiese anbieten.

Die Streuobst-Pädagogik führt Schulkinder in spielerischer Weise an die vielfältige Welt der Streuobstwiese heran. Bei mehreren, über das Jahr verteilten Terminen lernen Kinder nicht nur den Lebensraum Obstwiese kennen, sondern helfen auch bei typischen Arbeiten mit. Das unterrichtsbegleitende Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ wird seit vielen Jahren für Grundschulen angeboten und stark nachgefragt. „Deshalb brauchen wir dringend neue Fachleute, die schon bei Kindern Begeisterung und Interesse für diesen Naturraum wecken“, sagt Streuobst-Berater Bernhard Reisch.

Weitere Informationen zum Schulprojekt stehen auf der Homepage des Enzkreises:

www.enzkreis.de/obst-_und_gartenbau.

Wer sich für die Ausbildung Streuobst-Pädagogik interessiert, findet alles Wichtige auf der Internetseite

www.streuobst-paedagogen.de in der Rubrik „Streuobst-pädagoge werden“. Die nächstgelegene Ausbildungsstätte befindet sich in Weil im Schönbuch im Kreis Böblingen. Der Kurs beginnt dort mit dem ersten Block vom 2. bis 5. März 2026; Bewerbungsschluss ist am 11. Januar. Da die ISA anerkannter Träger von Bildungsmaßnahmen ist, kann für die Kursteilnahme Bildungsurlaub beantragt werden.

Vorsorgen für das Kind mit Behinderung:

Veranstaltung im Landratsamt möchte Eltern Überblick über „Behindertentestament“ geben

Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim laden am Donnerstag, 27. November, um 17 Uhr zu einem Informationsabend zum Thema „Das Behindertentestament“ in den Sitzungssaal des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim ein. Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau wird der Fachanwalt für Erbrecht Dr. Stefan Seyfarth durch den Abend führen. Ebenso werden verschiedene Anlauf- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bereits ab 16.30 Uhr vor Ort sein.

„Das Thema benötigt mehr Aufmerksamkeit, denn es berührt sensible und lebenswichtige Fragen für viele Familien in unserer Region“, weiß Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Enzkreis. Viele Familien mit einem Kind, das in besonderer Weise auf Unterstützung angewiesen ist, stehen vor der Herausforderung, rechtliche Fragen zu klären, die über die üblichen Aspekte eines Testaments hinausgehen. „Mit der Veranstaltung möchten wir Angehörigen die Sorge vor rechtlichen Stolpersteinen nehmen und ihnen Gelegenheit bieten, einen Einstieg in das Thema zu finden“, erklärt Rouvière-Petruzzi. Man freue sich, dass man mit Dr. Stefan Seyfarth einen absoluten Experten für dieses Thema gewinnen konnte.

Der Impuls für die Veranstaltung kam aus der Elternschaft: „Ich habe das Thema lange Zeit vor mir hergeschoben. Als sich unsere Familiensituation dann von heute auf morgen veränderte, haben wir uns anwaltliche Unterstützung geholt und ein ordentliches Behindertentestament erstellt“, berichtet Astrid Engel, Sprecherin der Selbsthilfegruppe UpSideDown und selbst Mutter eines 25-jährigen Sohnes mit Behinderung. Als Eltern mache man sich ständig Sorgen, was mit dem Kind passiere, wenn man selbst nicht mehr da sei. „Die Erleichterung ist groß, wenn zumindest diese Aspekte geregelt sind“, erinnert sich Engel. Nun wolle sie andere Eltern ermutigen, sich mit diesem Thema so früh wie möglich auseinanderzusetzen.

Petra Manzi, ebenfalls Mutter eines Sohnes mit Behinderung, ist dankbar für die anstehende Veranstaltung: „Wir haben uns bisher noch nicht damit befasst und hoffen durch die Veranstaltung einen ersten Überblick zu bekommen.“

Was sich Engel, Manzi und Rouvière-Petruzzi wünschen? „Dass wir viele Eltern aus der Region erreichen und sie sich nach diesem Abend auf den Weg machen, um für ihre Kinder vorzusorgen.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, jedoch wird um vorherige Anmeldung gebeten, da die Plätze begrenzt sind. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich online über den Link <https://eveeno.com/273713986> oder per E-Mail an Inklusion@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-8539 anmelden. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und eine Gebärdensprachdolmetscherin steht vor Ort zur Verfügung.

Regionale Aktionswoche „Gegen Gewalt an Frauen“: Vielfältige Veranstaltungen am 25. November

Rund um den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am Dienstag, 25. November hat das gleichnamige regionale Aktionsbündnis zahlreiche Veranstaltungen im Angebot. Allein am Tag selbst stehen folgende Events auf dem Programm:

Von 10:30 bis 20 Uhr stellen das Ökumenische Frauenhaus Pforzheim, die Fachstelle gegen häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis und die Diakonie Pforzheim auf ihrem gemeinsamen Weihnachtsmarkt-Stand vor dem Pforzheimer Rathaus bei einer Mitmach-Aktion ihre Hilfsangebote für Frauen mit Gewalterfahrungen vor.

Von 17 bis 20 Uhr können Frauen am selben Tag unter dem Titel „AusdrucksSTARK“ auch an einer Kunstaktion teilnehmen, bei der sie ihren Gefühlen Farbe und Ausdruck verleihen und sie auf die Leinwand bringen können. Angeleitet werden sie dabei von Jenny Götsche (Diplom-Kunsttherapeutin und Teamkoordinatorin im Fachbereich Familie, Frau und Beruf) und Kathrin Eberhardt (journalistische Anleiterin und Coachin im Projekt Win.PF). Die Aktion findet im „QuarZ Weststadt“ in der Simmlerstraße 10 in Pforzheim statt und wird veranstaltet von der Q-PRINTS&SERVICE gGmbH. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 19. November per E-Mail an goesche@q-printsandservice.de anmelden.

Ebenfalls am 25. November zeigt der Zonta Club Pforzheim in Kooperation mit dem Kommunalen Kino (Schloßberg 20, Eintritt 9,50 Euro) um 18 Uhr den Film „Morgen ist auch noch ein Tag“. Der eindrucksvolle Arthouse-Film greift die Themen Frauen und Männer, Macht und Gewalt schonungslos und bewegend auf. Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde mit Expertinnen von der Fachstelle Häusliche Gewalt und von „Lotsin@PF“ der Diakonie Pforzheim statt.

Unter dem Motto „Zonta Says No“ und „Orange Your City/Orange The World“ sorgt der Club zudem dafür, dass ab Einbruch der Dunkelheit als weithin sichtbares, internationales Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen verschiedene Gebäude in Pforzheim orange beleuchtet werden; die Farbe ist Symbol des Aktionstags.

Der Internationale Beirat der Stadt Pforzheim setzt sich mittels einer Social-Media-Kampagne gegen Gewalt an Frauen ein: Er veröffentlicht am Aktionstag unter dem Titel „Ich setze ein Zeichen gegen Gewalt, weil...“ verschiedene Beiträge auf Instagram, die in den Story-Highlights dauerhaft abruf-

bar sein werden (unter @internationaler_beirat_pf beziehungsweise unter @Internationaler.Beirat.Pforzheim). In einem Video teilen zudem mehrere Menschen Fakten zu Gewalt gegen Frauen und machen deutlich, warum dieses Thema alle betrifft.

Unter dem Titel „Wir brechen das Schweigen - Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen mit Behinderung!“ beteiligen sich der Enzkreis, die Stadt Pforzheim, der Inklusionsbeirat Enzkreis & Stadt Pforzheim, die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e. V., der Caritasverband Pforzheim e. V., der Gehörlosenverein Pforzheim Enzkreis e. V. sowie der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein ebenfalls am 25. November an der bundesweiten Mitmachaktion #SchweigenBrechen. Mit einer Fotokampagne in den Sozialen Medien machen sie auf Instagram unter @enzkreis beziehungsweise unter @stadt_pforzheim auf das barrierefreie Angebot des Hilfetelefons aufmerksam.

Wer noch Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen hat, kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, wenden. Sie ist unter Rufnummer 07231 308-9595 oder per E-Mail an kinga.golomb@enzkreis.de erreichbar. Über weitere Events im Rahmen der Aktionswoche informiert ein Flyer, der auf der Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/gewaltschutz heruntergeladen werden kann.

Hintergrundinfo:

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November ist ein Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und von jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Er geht zurück auf die Ermordung der Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik im Jahr 1960. Seit 1981 organisieren Menschenrechts-Organisationen an diesem Tag Veranstaltungen; 1999 wurde er von den Vereinten Nationen aufgegriffen. In Pforzheim und im Enzkreis hat der internationale Gedenk- und Aktionstag gegen Gewalt an Frauen eine lange Tradition: Jahr für Jahr setzen Fachkräfte zusammen mit engagierten Personen aus Politik und Zivilgesellschaft ein deutliches Zeichen: „Keine Gewalt an Frauen!“ Vor diesem Hintergrund ist im Jahr 2022 ein regionales Aktionsbündnis ins Leben gerufen worden, das seither alle Aktivitäten der darin Engagierten rund um den 25. November koordiniert und bündelt.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Frielzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
13 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
14 Fr							
15 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
16 So							
17 Mo							
18 Di						14:00-17:30	
19 Mi							
20 Do			X		09:00-12:30	14:00-17:30	
21 Fr	X						
22 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
23 So							
24 Mo							
25 Di							
26 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
27 Do							
28 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
29 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
30 So							

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr



Übung Jugendfeuerwehr

Die Übung der Jugendfeuerwehr am vergangenen Samstag stand ganz im Zeichen der Personenrettung. Die drei Gruppen haben das allerdings in unterschiedlicher Form geübt. Unsere Ältesten mussten eine Person/Übungspuppe aus einem verrauchten Gebäude retten. Dabei wurden mehrere Räume mit Disconebl eingehüllt, sodass eine sogenannte „Nullsicht“ vorherrschte. Die Orientierung musste alleine über den Tastsinn erfolgen; dies ist schwieriger als man vielleicht vermutet.

In einem zweiten Durchgang wurde eine Wärmebildkamera als Hilfsmittel verwendet. Damit können Temperaturunterschiede in einem Raum gemessen werden, was die Orientierung deutlich erleichtert.

Die zweite Gruppe hat sich verschiedene Transportmittel angeschaut. Mit Schleifkorbtrage, Rettungstuch, Sanitätstrage und Rettungsbrett musste ein Parcours im Feuerwehrhaus absolviert werden. Jedes der Rettungsmittel durfte dabei nur an einer Station genutzt werden. Man musste also schon im Voraus erkennen, wo denn Stärken, aber auch Nachteile der einzelnen Möglichkeiten liegen.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Frielzheim



Schwester-Karoline-Haus
Foto: Pflegeheim

Schulstr. 17
71292 Frielzheim
skh@altenheimat.de
Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat <https://www.altenheimat.de/aktuelles/>
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Um verschiedene Optionen testen zu können, wurden auch hier zwei Durchgänge durchgeführt. So konnte die gesamte Bandbreite abgedeckt und ausprobiert werden. Unsere Jüngsten haben eine Personensuche im Hagenschieß geübt. Was muss man im Dunkeln beachten? Wie kann man eine größere Fläche gemeinsam absuchen? Welche Hilfsmittel stehen uns hierfür zur Verfügung? All diese Fragen waren Ausgangspunkt der Übung und basierend auf diesen Überlegungen konnte auch die Person zügig gefunden werden. Mithilfe einer Wärmebildkamera kann auch hier (analog zur Übung unserer ältesten Gruppe) eine bessere Sicht geschaffen werden. Für alle drei Gruppen war es sehr lehrreich und wir haben viel Neues gelernt.



Gute Sicht mit der Wärmebildkamera



Ausprobieren der einzelnen Rettungsmittel
Fotos: JF Friolzheim

Kindergarten Friolzheim



Laternenumzug – ein voller Erfolg!

Am Freitag, den 07.11.2025, fand unser diesjähriger Laternenumzug der Kindergärten und der Krippe statt.

Wir trafen uns um 17 Uhr am Schwester-Karoline-Haus. Nachdem wir, mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins, für die Bewohner gesungen haben, zogen wir weiter in Richtung Kindergarten. Nach einer kurzen Sing-Pause ging es für uns „Zur Eiche“. Dort wurden wir mit roten Würsten, Pommies, Kinderpunsch und Glühwein empfangen.

Ein großes Dankeschön geht an die Feuerwehr, die sich auch in diesem Jahr um unsere Sicherheit gekümmert hat, den Musikverein für die schöne musikalische Begleitung und an das Team der Eiche, das wieder für das leibliche Wohl gesorgt hat!



Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



www.ev-kirche-friolzheim.de

Aktuelles der Ev Kirchengemeinde Friolzheim

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 15
71292 Friolzheim
Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de
App: [kirchengemeindefriolzheim.comuniapp.de](https://www.kirchengemeindefriolzheim.comuniapp.de)

Pfarrer Martin Grauer
Telefon: 07044 / 938346
Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Jugendreferent Jakob Luz
Telefon: 0152 / 57374063
Mail: Jakob.Luz@elkw.de

Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß
(Mi., 11-14 Uhr / Fr., 10-12 Uhr)
Telefon: 07044 / 41664
Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:
„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“ | 2. Kor 5,10a